

Datenschutzerklärung

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten für Aktionäre, Aktionärsvertreter und Gäste im Zusammenhang mit der Hauptversammlung der SECANDA AG

1. Allgemeine Informationen

a) Einleitung

Die SECANDA AG misst dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Privatsphäre einen hohen Stellenwert bei. Mit den folgenden Informationen informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung unserer Hauptversammlung sowie über die Ihnen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zustehenden Rechte.

b) Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten

SECANDA AG
Marienstraße 10
78054 Villingen-Schwenningen

c) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

SECANDA AG
Datenschutzbeauftragte
Marienstraße 10
78054 Villingen-Schwenningen

E-Mail: datenschutz@secanda.com

2. Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Hauptversammlung

a) Kategorien personenbezogener Daten

Im Zusammenhang mit der Hauptversammlung verarbeitet die SECANDA AG insbesondere folgende personenbezogene Daten der Aktionäre:

- Vor- und Nachname
- Anschrift
- Wohnort
- Aktiengattung
- Besitzart der Aktien
- Anzahl der Aktien
- Nummer der Eintrittskarte

Darüber hinaus verarbeiten wir gegebenenfalls personenbezogene Daten von bevollmächtigten Vertretern oder Gästen, insbesondere:

- Vor- und Nachname
- Anschrift bzw. Kontaktdaten

Sofern Aktionäre, Bevollmächtigte oder Gäste mit uns in Kontakt treten, verarbeiten wir zusätzlich diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Bearbeitung des jeweiligen Anliegens erforderlich sind, beispielsweise:

- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Inhalte von Mitteilungen oder Anfragen

Darüber hinaus verarbeiten wir gegebenenfalls Informationen zu Anträgen, Wahlvorschlägen, Fragen, Gegenanträgen oder sonstigen Verlangen von Aktionären im Zusammenhang mit der Hauptversammlung.

b) Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck der ordnungsgemäßen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung sowie zur Ermöglichung der Ausübung der Rechte von Aktionären und Aktionärsvertretern im Rahmen der Hauptversammlung.

Hierzu gehören insbesondere:

- Anmeldung und Teilnahme an der Hauptversammlung
- Prüfung der Teilnahmeberechtigung
- Erstellung des Teilnehmerverzeichnisses
- Ausübung des Stimmrechts
- Erteilung, Änderung und Widerruf von Vollmachten und Weisungen
- Bearbeitung von Fragen, Anträgen und sonstigen Aktionärsrechten
- Erfüllung gesetzlicher Dokumentations- und Nachweispflichten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit den aktienrechtlichen Vorgaben, insbesondere §§ 118 ff. AktG.

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrung berechtigter Interessen der Gesellschaft erforderlich ist, erfolgt diese auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dies betrifft insbesondere organisatorische, administrative und rechtliche Zwecke im Zusammenhang mit der Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben bzw. für die Teilnahme an der Hauptversammlung erforderlich. Ohne die erforderlichen personenbezogenen Daten ist eine Teilnahme an der Hauptversammlung sowie die Ausübung der damit verbundenen Rechte nicht möglich.

c) Empfänger personenbezogener Daten

Zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung setzen wir teilweise externe Dienstleister ein. Diese erhalten nur solche personenbezogenen Daten, die für die Erbringung der jeweiligen Dienstleistung erforderlich sind. Die Dienstleister verarbeiten die Daten ausschließlich im Auftrag und nach Weisung der SECANDA AG.

Alle Mitarbeiter der SECANDA AG sowie alle eingesetzten Dienstleister sind zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Nehmen Aktionäre oder ihre Bevollmächtigten an der Hauptversammlung teil, sind wir gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 AktG verpflichtet, diese unter Angabe von Name, Wohnort, Aktienanzahl und Besitzart der Aktien in das Teilnehmersverzeichnis einzutragen. Das Teilnehmersverzeichnis kann während der Hauptversammlung sowie für bis zu zwei Jahre nach der Hauptversammlung von Aktionären eingesehen werden (§ 129 Abs. 4 AktG).

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums findet grundsätzlich nicht statt.

3. Quellen der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten der Aktionäre erhalten wir entweder direkt von den Aktionären selbst oder über die mit der Verwahrung der Aktien beauftragten Kreditinstitute bzw. depotführenden Stellen.

4. Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie dies für die zuvor genannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungs- und Nachweispflichten bestehen.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, insbesondere nach dem Aktiengesetz, Handelsgesetzbuch oder der Abgabenordnung, werden die Daten für die Dauer der jeweiligen gesetzlichen Fristen gespeichert.

Darüber hinaus kann eine längere Speicherung erfolgen, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Nach Wegfall der jeweiligen Zwecke bzw. Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die personenbezogenen Daten gelöscht oder anonymisiert.

5. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen können sich jederzeit mit einer formlosen Mitteilung an den Datenschutzbeauftragten wenden, um ihre Rechte gemäß der DSGVO auszuüben.

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen bestehen insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger Daten gemäß Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten gemäß Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 21 DSGVO, soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruht

Darüber hinaus besteht gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einzulegen.